Ortsverband Bruckberg

Artikel vom 05.04.2019

CSU Ortsverband Bruckberg

Einsatz für die Kinderbetreuung im Gemeindegebiet

Die Gemeinderäte Max Paulus, Resi Pell, Christian Detterbeck, Bernhard Jauck, Peter Lohmaier und Richard Härtter (von links) beim Ortstermin am Kinderhaus Gündlkofen

Der Bedarf in der Kinderbetreuung steigt weiter - Fünfte Gruppe in Gündlkofen kommt

Bruckberg. Die Mitglieder der CSU-Fraktion im Gemeinderat und der Ortsverband der Volkspartei haben sich in den letzten Monaten mit mehreren Teilsegmenten des Kinderhauses in Gündlkofen beschäftigt. Der Einsatz hat nun Erfolge gezeitigt.

So wurde vom CSU-Ortsvorsitzenden und Gemeinderat Bernhard Jauck in den Gemeinderat der Antrag eingebracht, den Bedarf an Kindergartenplätzen für das neue Kindergartenjahr (Beginn zum 01.09.2019) zu ermitteln und ggf. eine weitere Kindergartengruppe einzurichten. Die folgende Bedarfsermittlung ergab, dass die in der Gemeinde aktuell vorhandenen 192 Betreuungsplätze (110 Plätze für Gündlkofen und 82 für Bruckberg) für das kommende Kindergartenjahr nicht mehr ausreichen und die Einrichtung einer neuen Gruppe erforderlich ist.

Als Standort wurde, wie im Antrag vorgeschlagen, die Errichtung der Gruppe im alten Schulhaus an der Schulstraße gewählt. In diesen Räumen war, bis zum Umzug ins neue Kindergartengebäude im September 2017, noch eine Kindergartengruppe untergebracht. Dieser Vorschlag wurde vom Gemeinderat einvernehmlich angenommen. In seiner letzten Sitzung im Mai

hat das Kollegium hierfür Mittel von über 50.000 Euro bewilligt, um die in die Jahre gekommenen Räume wieder auf den neuesten Stand der Technik zu bringen.

Weiterhin setzt sich der Gemeinderat mit der Einrichtung einer Gruppe im Gemeindegebiet in der Form eines Waldkindergartens auseinander. Die CSU-Fraktion steht dieser Betreuungsform, bei entsprechender Nachfrage, generell offen gegenüber. Um den Bedarf festzustellen, wurde in einem Antrag gefordert, bei den Eltern von 0 – 4 jährigen Kindern eine Bedarfsabfrage bezüglich einer Waldkindergartengruppe durchzuführen. Diese Abfrage wird derzeit an die Eltern verschickt. Bei Kindern, welche bereits eine Kindertageseinrichtung (Kindergarten oder Kinderkrippe) besuchen, wird die Befragung direkt an die Eltern der Kinder verteilt, kombiniert mit einer Abfrage zur Zufriedenheit. Die Eltern werden gebeten, sich möglichst zahlreich an der Abfrage zu beteiligen. Bei entsprechender Nachfrage hofft das Gemeinderatskollegium, die Errichtung der Waldkindergartengruppe bis zum Start des Kindergartenjahres 2020/21 im September 2020 umsetzen zu können.